



Der Chor und die verschiedenen Instrumentalisten tragen die «Misa Criolla» vor. [Bilder dd]



Roland Stalder wirkt als Solo-Tenor am Konzert mit.

Südamerikanische Klänge in der Pfarrkirche

Entlebuch: Jahreskonzert des Gemischten Chors Entlebuch

Letzten Samstagabend, 10. November, fand das Jahreskonzert des Gemischten Chors Entlebuch in der Pfarrkirche Entlebuch statt. Hierfür hatte sich der Chor die Messe «Misa Criolla» des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez erarbeitet.

Lara Emmenegger

Schon früh versammelte sich das Publikum in der Pfarrkirche, während der Gemischte Chor noch einige Musikstücke probte. Schliesslich wurde es still und die Musikanten des Schlagwerks traten pünktlich hervor. Mit einer rhythmischen Eröffnung von Linus Arnet, Joel Spitaleri und Jonas Zihlmann begann das Konzert.

Renggli feiert Jubiläum

Danach begrüsst Präsidentin Manuela Herrmann-Röösli die Besucher. Sie bedankte sich bei den Sponsoren und allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen hatten, das Konzert auf die Beine zu stellen. Ausserdem wurden einige Musizierende vorgestellt, unter anderem vier Gäste aus Bolivien. Auch das Programm des Abends wurde kurz erläutert. Röösli ehrte im Weiteren Herbert Renggli, der nun schon seit 20 Jahren im Gemischten Chor Entlebuch als Dirigent tätig ist.

Akzente werden gesetzt

Nach der kleinen Ansprache gab es nochmals eine musikalische Einlage des Schlagwerks. Danach spielte Brenda Maiorini, welche ursprünglich aus Argentinien kommt, zwei Stücke aus ihrer Heimat am Klavier.

Schliesslich begab sich der Chor auf seine Position und präsentierte zwei Lieder. Passend zum argentinischen Thema

trugen einige Damen farbige Tücher oder setzten andere Akzente.

Facettenreiches Finale

Nun war es Zeit für die «Misa Criolla» und somit das Highlight des Konzerts. Mit Unterstützung von Roland Stalder als Solist und Ruth Dängeli am Kontrabass performte der Gemischte Chor Entlebuch die Messe des argentinischen Komponisten. Von den bereits erwähnten Herren aus Bolivien spielte César Callisaya das Charango, Oscar Velasquez die Flöte und Nelson Ortiz die Panflöte. So kreierte der Chor, vor allem mit den verschiedenen Instrumenten, eine facettenreiche Vorstellung mit südamerikanischen Klängen und viel Rhythmus.

Das Publikum war begeistert und belohnte die Musizierenden mit Standing Ovations. Anschliessend konnte man das Konzert beim Apéro ausklingen lassen.



Die Herren aus Bolivien unterstützen die Vorstellung mit verschiedenen südamerikanischen Instrumenten. [Hinter diesem Bild verbirgt sich eine Bildergalerie, die mit der Extra-App aktiviert werden kann.]